

Der Stupfel der Neutralität. Der dienstschweigende „Simplissimus“ erzählt folgende Anekdote: „Es gab nichts an der Welt, für das der Kaiser nicht ein interessirtes Gesicht zu Tage konstatirte der Fürst, doch er der Chancerie nicht nicht die Aufmerksamkeit geschenkt hätte, wie er sie anderen Fürsten und Botschaften zuwenden pflegte, und so ließ er gleich seinen Besuch für den folgenden Morgen in der Operationskonstant des Herrn Professor v. Schwarzwald anfragen. St. Majestät kam gerade rechtzeitig zur Amputation eines Beines. Der Professor wußte die Aufmerksamkeit des Giebers mit der ihm eigenen Geschicklichkeit, was St. Majestät mit einem Lauten: „Gut, mein lieber Schwarzwald!“ beehrte. „Verleihen Majestät auch das andere Bein?“ misgerade der Professor.

Kleine Chronik.

Ein 13-jähriger Knabe wurde in Dransdorf (Rheinland) verhaftet, weil er in zwei Fällen Steine auf die Schienen der Horebingsbahn gelegt hat. Er wollte sehen, ob der Zug auch wirklich umschlägt, und hielt sich dann in der Nähe versteckt.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 18. Juli 1898.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 4 $\frac{1}{2}$ %

[illegible]

**Englischer Stall, Mozartstrasse.
Reit- u. Fahrschule.**

Dem Publikum steht die Benutzung der Pferde in der bisherigen Weise bis auf Weiteres zur Verfügung.

Oelbermann's Lack.



Hausfrauen
streicht mit
**Oelbermann's
Lack**
als etwas Haltbares
und Gutes.
Geringwärtige Lacke
Johnen Mühe und Arbeit
nicht.

Oelbermann's Lack der beste!

Otto Siebert, Marktstrasse 10.
Oscar Siebert, Taunusstrasse 50.
Louis Schild, Langgasse 3.
A. Berling, Burgstrasse 12.
Ernst Kocks, Bismarck-Ring 3.

3856

 **Fahr-
Räder.**

Phänomen, Wartburg und Möve

empfiehlt Ihnen 8701
zu bedeutend reduicirtem Preise von 190 Mark an

Carl Grün,
Friedrichstrasse 33. Tannuistrasse 21.

West-Patent-Reifen-Presse.

Maschine zum Aufziehen von Radreifen auf kaltem Wege.
Neue, sowie alte, zergerathene Reifen werden aufgezogen,
während man darauf wartet, bei
Heinrich Herrmann, Schmiedemeister,
Kirchgasse 56.

Homöopath. Anstalt,
Heinfurst a. W., Stöffstraße 15,
acq. 1893, spec. für Gehörstörkr., veralt.
Hörrohr-, u. Blasen-, Ausflüsse, Syphilis,
Luesfibroschium, Hals-, Sant- u. Nervenkrankh.,
Kopf- u. Knochen-schmerzen, Polg.-jugendl. Ver-
rungen, Schwächsch., Impotenz u. mit über-
raschendem Erfolg. Neues Verfahren. Anst. d. Dr. H. Prospekt u. 20 Pf. (Dr.-No. F 981) F 5

Reyers Conversations-Lexikon,
sowie
Brodhans Conversations-Lexikon
(Neuauflagen), (F. A. 7713)
17 Bände à 10 Mark, F 11

liefert an Jedermann franco das ganze Werk sofort comple-
tens monatliche Theilhebungen von 3 M. (ohne Anzahlung)
Jedes andere Werk unter gleichen günstigen Bedingungen.

S. Gauss, Heinfurst a. W., Mollathstraße 36,
30 pf. **Nehten Knipps' Walztaffe** 30 pf.
mit Zugaben, Zöfel, Gabeln, Zehnhefter und Handbücher.
Korrich 36 Centner, Abgabe höchstens 10 Pfund. 302

J. Schaub, Grabenstraße 3.

la Pergamentpapier
per Meter 20 Pfg.
Chr. Tauber, Drogenhandlung,
Kirchgasse 6. 8949

Abfallholz pro Ctr. Mk. 1.20,
Anzündholz " " 2.20
Liefert frei ins Haus 4158

W. Gail Wwe.
Bestellungen werden auch entgegengenommen durch:
Ludwig Becker, Papierhandlung, Kleine Dorotheenstraße 12, und
Oscar Michaelis, Schreibmaterialien, Großschäfer 17

Hausfrauen kauft nur Kaiser's Kaffee.

Derselbe wird direct aus den Produktionsländern importirt, in eigenen Møstereien nach besonderem Verfahren geröstet und in über 300 Filialen an die Consumenten abgegeben. 8113

Nur zu haben in

Kaiser's Kaffee-Geschäft,

Richgasse 29. Wiesbaden, Marktstraße 13.
Langgasse 23. Wehrstraße 21.

Grösstes Kaffee-Importgeschäft Deutschlands
im directen Verkehr mit den Consumenten.

Theilhaber der Venezuela-Plantagen-Gesellschaft m. b. H.
über 300 Filialen im größeren Theile Deutschlands.

Wein-
handlung**Oscar Michaëlis, Moselweine.**

Adolfallee 17, Telefon 604.

Trauringe

In sauberster, best. Herstellung, schönste Rosa-Goldfarbe. Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring ist mit ein- gehauenen Goldgehalt-Stempel versehen. Ueber 500 Stück auf Lager, Neuanfertigungen fortwährend.

Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaren-Fabrikant.
Nur Langgasse 9,
vis-à-vis der Schützenhofstraße.

Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Be- rechnung hergestellt. Umfassen von Juwelen in neue mod. Schmuckstücken in kürzester Zeit. Juwelen, gebrauchtes Gold u. Silber kaufe ich zum höchsten Preise an. 54

**Herren-Kragen und
Manschetten**

Herren-Hemden nach Maass,
garantirt guter Sitz.

August Weygandt,
Langgasse 8.

**Wasserdichte
Gummi-Betteinlagen**

von Mk. 1.30 an bis 7 Mk. pr. Mtr. (erst in abgep. Stück.)
in **grösster Auswahl**; ferner **alle** übrigen Bedarfsartikel für **Kranke, Wöchnerinnen, Säuglinge**
in **best. Qualität** zu **niedrigsten Preisen** empfiehlt
Taunusstrasse 2. A. Stoss, Taunusstrasse 2,
Gummi-Warenhaus. 5344

Sensationelle Neuheit!

„Der Oratiograph“
(Phonograph)

nimmt Gespräche, Gesänge, Musik, Glockengeläute und
alle Stimmen in einfacher Weise auf und gibt sie durch
schnelle Umschaltung in lauter und deutlicher Aussprache
wieder von sich. 9203

Per Stück 12.— Mk., Extra-Walzen 40 Pf.

J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12.
Best assortirtes Galanterie- u. Spielwaren-Geschäft.

Zeppiche

werden billig abgegeben. 1514
Georg Hillesheimer, Draisstrasse 15.

Zum Einmachen. — Zum Ansehen.

Ungeblühten feinsten Krystallglaser billigst.
Hochfeinen Einmach-Gläser — sämtliche Gewürze.
Vergamentpapier mit und ohne Salicylsäure.

Spiritus, feinst gereinigt, Weinsprit.

Alten Dauberner — Cognac — Racc — Rum. 9027

Louis Schild, 3. Langgasse 3.

Anzüge- und Brennholz.

Fein gepoltenes Kiefern-Anzugs- u. Brennholz pr. St. 2.50, Buch-
und Kiefern-Brennholz (verdicht. Schnittlängen) im einzelnen
Stück, sowie in grös. Partien, sowie **Langheide- u. Heide-
anländer** empfiehlt. 8019

Ferner empfehle **Kiefern-Bündelholz** (Schwarzhölzer),
zu Anzugs- u. Brennholz leicht nachzuspalten, zu dem ausserordentlich billigeren
Preise von 1.50 pr. St. Alles frei ins Haus geliefert.

Wilh. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 17 u. Adelsheidstrasse 2c.
Brennholzhandlung verm. Maschinenbetriebs.

Neuheit ersten Ranges!
Triumphstuhl mit Klappstuhl durch
Adolf's Klemmerstuhl

**Hängematten**

für jedes Gewicht
von Mk. 1.50 an.

Automat-Klappstühle

das denkbar Bequemste, in allen
Preislagen.

Triumphstühle,

nur prima Qualität,
von Mk. 2.50 an.

Sportwagen,

neue Sorten
von Mk. 6 bis Mk. 35.

Gartenspiele aller Art, Lawn-Tennis, Croquet, Reifspiele, Schaukeln,
Baumelkegelspiele, Ringscheiben, Schiessscheiben, Bogen, Luftbüchsen,
Gartengeräthe, Sandkarren, Sandformen, Luftballons, Lampions etc.

Täglich Neuheiten. Versandt nach auswärts.

Kaufhaus Caspar Führer, 48. Kirchgasse 48.
Telephon 309.

Grösstes Galanterie- u. Spielwaren-Geschäft am Platz. 8090

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee, tadelloser Brand, gute und feine
Mischungen, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt (von 5 Pfund der Abnahme entspr. Rabatt.
Carl Schlick, Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung u. Brennerlei. 6545

Direct von Aachen!!

der ersten Tuchfabrikstadt Deutschlands, versenden wir zu bekannt billigen
Preisen berühmte prämierte Aachener und andere erstklassige Stoffe zu
Anzügen, Paletots etc. in unüber- **Tausende Empfehlungen**
trefflicher Auswahl. 30.000 Kunden beweisen unsere
und die ständige nachweisbare Anzahl von ca. hervorragende Leistungsfähigkeit.

Monopol-Cheviot Muster vom Einfachsten bis Hochfeinsten franco an Jedermann.
unsere berühmte Spezialität, leuchtendfarbig,
reinwollig, modern, 3 Meter zum ge-
diegenen Anzuge 12 Mark: (Ka. 718/1) F105

Wilkes & Co., Tuch-Industrie, Aachen Nr. 97.

Champignons,

frisch vom Beet, täglich zu haben 9110
Champignon-Anlage
Geisbergstrasse 48.
Telephon-Anschluss 668.

Prüft Alles. **Rheingauer** **Weinessig**
Spezialität Schu- **der**
Rheing. Weinessigfabrik **und Weingroshandlung**
Martin **Prinz,**
Schierstein im Rheingau,
Zum gegr. 1868,
Tafel- Zum Einmachen
gebrauche das 8336
das Feinste. Haltbarste.

Kartoffeln,

prima neue Franconialer, offerirt zum billigsten Tagespreis
Wilhelm Hohmann, 9111
Telephon 564. **Wimmerberg 28.**
Stückrahmen in reicher Auswahl und bekannter Güte
empfiehlt **Georg Zollinger, Schulbaderstrasse 25.** 8309

Cognac Alb. Buchholz,

beliebteste Marke, empfiehlt von Mk. 1.90 bis Mk. 4.50 pro
Flasche
Adolf Haybach,
Wellritstrasse 22.

Wir offeriren in bekannter Güte bei Abnahme von
mindestens 13 Flaschen:
Rotweine pr. Flasche **2 Pf. 0.45,**
Blauweine, guter Tischwein, " " **0.50,**
Rotweine, " " " **0.50,**
Bessere Marken nach Zift. 9019
Mondorf & Lemp, Weinbldg.,
Adelsheidstrasse 47.
Telephon No. 413.

Empfehlen unsere leidenschaftlichen
Ahr-Rotweine,
garantirt rein u. 90 Pf. an pr. Liter, in Gefässen
von 17 Liter an aus erfrischen und bewahren, falls sie
diese nicht ganz genügt, auch in kleineren Gefässen, die
dieselbe auf unsere Ahr-Rotweine zurückzuführen. Werden
gratis u. frande, Gebr. Roth, Adelsheidstr. 25. (Ka. 517.3)
F102

Gute
Zucht- und Legehühner
versendet **M. Becker, Singen-Länder-Geflügelhof,**
Weidenau (Sieg.)
Preis. mit zahlr. Anerkennungen postfrei.

**Anerkannt vorzüglich
und unübertroffen**
ist unsere neue

Herren-Wäsche**Kragen**

in allen modernen Formen,
ohne Unterschied, **2.30.**
1/2 Dtzd. Mark

Hermanns & Froitzheim,
Webergasse 12 u. 14.

Gesetzlich
eingetragene

H&F

Schutzmarke.

**Anerkannt
vorzüglich!**

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 329. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 19. Juli.

46. Jahrgang. 1898.

Das Auge des Todten.

Pariser Roman von Jules Claretie
de l'Académie française.

Autorisierte Uebersetzung aus dem Französischen
von Leopold J. Leipnik.

(28. Fortsetzung.)

Denket daran, meine Brüder, daß dies das Schicksal ist, das uns Alle einmal erwartet; vielleicht schon jetzt, wenn ihr von hier nach Hause geht. Denket an Augenkrankheiten, Schlaganfälle, Hirnarterienstörungen, Brustentzündungen, Fußgelenksentzündungen und andere Leiden, die auf Euch lauern. Betrachtet das magische Schauspiel, das die Stetigkeit Eures Lebens darstellt, und indem ihr Euch daran erinnert, daß ihr von Staub, wenn nicht von noch Schlechterem seid, und daß ihr in den Staub zurückkehrt, macht Euch den Gedanken des Betrunknen zu eigen, der, einem andern, schlafenden Betrunknen begegnend, sagte: Und so werde ich auch am Sonntag sein! Und bis ihr an die Weisheit kommt, meine Brüder und Schwestern, betrachtet Euch Euren Zeitgenossen!

Und wirklich! Während der „Rebner“ noch sprach, streute der Meister des Lichtes große Fäden auf die Augenhöhlen des im Stille stehenden Figuren, die bald dunkler wurden und schließlich erloschen. Die Gesichtszüge, die vorher klar hervortraten, verschwammen immer mehr und mehr, schienen zu erschaffen und bekamen eine weiche, graue Farbe; bald verschwanden sie wie unter einem Schleier und wurden wie durch eine Linse gestrichelt, ganz unkenntlich. Die Beleuchtung war so gedämpft, daß man glauben mochte, es löste sich dieses menschliche Fleisch von der Leinwand dieser jetzt mauersteinartigen, erstarrenden Gasse wirklich los. Die Arbeit des Lichtes vollzog sich hier vor der Offenheit der Welt. Der Lebende, der einige Minuten vorher noch lächelte, war nun unbeweglich, erstarrt, kalt und grünlich.

Während sich das Spiel des Lichts ihn verschwinden, und die Zuschauer sahen mit Hilfe von Spiegelungen ein Skelett. Durch das geistliche Handhaben einer Laterne magisch enthielt sich nun der Menge die Welt der Gespenster und der Geister.

Bernardet benutzte diese psychologische kostbare Minute, um seine Absicht auszuführen.

Der fester Blick des Mannes mit dem Sombro verrieth eine große innere Erregung. In diesem Blick lag mehr als die Menge der gewöhnlichen Zuschauer, der durch ein Schauspiel erregt oder durch eine Vision erschüttert wird. Die bleichen Züge des jungen Mannes verriethen sich wie durch ein übernatürliches Sehen, und in dem Augenblick, in dem sich der Meister der Scene niederlegte, konnte Bernardet ein inneres Fieber, Blitze des Schreckens wahrnehmen.

„Ah, ah,“ dachte Bernardet; „das Auge des Lebenden ist auch ein Buch, in welchem man wie im Auge des Toten lesen kann.“

Die Beleuchtung auf der Bühne ließ den Figuren, der dem Publikum das Schauspiel des Todes bot, von Minute zu Minute unheimlicher erscheinen. Man konnte meinen, eines jener wilden, düsteren Gemälde zu sehen, wie sie den Meistern gewisser spanischer Maler — Vallés, Valdés — entstammen. Durch die geistliche Kombination der Leuchten schien es, als löste sich das Fleisch los, und der Figurant

nahm das furchtbare Aussehen eines in Auflösung begriffenen Leichnams an.

Die unheimliche Vision machte die Zuschauer erschauern. Jetzt reichte sich Bernardet in die Höhe, um das Ohr des Zuschauers zu erreichen, und während sein Ellbogen den Arm des Unbekannten presste und er dessen ganze Person mit seinen Blicken verschlang, flüsterte er leise, Wort für Wort, als zählte er jeden Buchstaben:

„Ebenso dürfte jetzt dieser arme Rodere sein...“ Und da das Gesicht des jungen Mannes den Ausdruck einer plötzlichen Bestürzung zeigte, den fahlen Ausdruck eines Spaziergähners, vor dem sich plötzlich eine Schlange emporrichtete, fügte der Polizist mit abfälliger, liebenswürdigem Lächeln, als wollte er die Wirkung seiner Worte abschwächen, hinzu:

... oder wie er bald sein dürfte.“

Unter dieser Liebenswürdigkeit verbarg Bernardet eine heftige Freude. Da er ihn mit dem Ellbogen berührte, hatte er fühlen können, daß bei dem Worte „Rodere“ der ganze Körper dieses jungen Mannes zitterte. Und wäre er durch den Namen eines Unbekannten so heftig erschüttert worden, wenn diese drei Silben nicht einen schreckensvollen Gedanken hervorgerufen hätten?

Der Mann konnte ohne Zweifel, wie Jedermann, die in den Zeitungen zusammengetragenen Einzelheiten des Verbrechens vom Boulevard de Clugny; aber sein energischer Blick, sein entschlossenes Gesicht wiesen nicht auf einen Menschen hin, der bei Erwähnung eines Verbrechens erschrickt. „Mit einem solchen Aussehen hat man kein weiches Herz,“ dachte Bernardet.

Nein, nein. Als der Unbekannte die paar Worte hörte, die das Bild des toten Rodere in ihm erweckten, konnte er seine heftige Erschütterung nicht bemerken; er zitterte wie unter einem elektrischen Schlag.

Der Schlag war zwar heftig, aber kurz, und er schien rasch zu sich zu kommen. Aber die erste Erregung war bereit, von trügerischer Bequemlichkeit. Bernardet sah im Blick, in der Geste, in der Kopfbewegung dieses Mannes eine Verwirrung, wie man während eines in der finsternen Nacht aufklarenden Blickes den Grund eines Sampeles erblicken würde. Und dieser Blick genigte; man verrieth sich durch eine Geste, durch ein einziges Wort.

Und Bernardet war bezaubert.

„Dieses Schauspiel ist nicht lustig,“ sagte er lächelnd. „Nein,“ erwiderte der Mann und versuchte auch zu lächeln. Er wandte den Kopf von der Bühne weg, auf der die Vorstellung ihren Gang nahm.

Der arme Rodere! sagte Bernardet.

Der Unbekannte blickte nun auf Bernardet, wie um dessen Gedanken zu erröthen; als wollte er ergründen, was die Wiederholung desselben Namens und dieses tiefen, gierigen Blicks bedeutete.

Der Agent ertrag diese stumme Frage mit ruhiger Miene; er kannte die scharfen Blicke seiner Augen und ließ von seinen Gedanken nichts erröthen. Er sprach mit der ängstlichen Miene eines Diebemanns, den die Furcht lockt und der von dem letzten Opfer spricht, weil er für sich selbst fürchtet. Uebrigens wartete er, ob der Mann, durch das Stillstehen bewundert, das Gesicht nicht selbst wieder annehmen würde.

In der Menge seiner ungeordneten Lesüre hatte der gute, witzbegierige, von Heißhunger nach Wissenschaft besessene

Mann sich den auf die Liebe anwendbaren, möglichen Satz zu eigen gemacht: nicht gehen — sondern kommen lassen — nec ire, fac venire —; und dieser Satz ist auch auf den Haß anwendbar und auf das magnetische Duell zwischen dem menschlichen Willen und dem menschlichen Spürhund. Er wartete, daß dieses auf ihn zukomme.

Und plötzlich, während auf der kleinen Bühne der falsche Leichnam ein falsches Skelett ward, ohne daß einer von ihnen die Verwandlung beachtet hätte, fragte der Nachbar mit trockener Stimme:

„Warum sprechen Sie zu mir von Herrn Rodere?“

Bernardet erwiderte harmlos:

„Warum?“

„Nun, weil man von ihm spricht...“

„Weil sein Tod aktuell ist...“ Ich wohne in diesem Stadtviertel... die Geschichte trug sich hier ganz in der Nähe zu...“

„Ich weiß,“ antwortete der Andere.

Der Unbekannte sprach während der Frage und der Antwort keine zehn Worte, und Bernardet fand darin zwei Verdachtsmomente, die aufeinander unbedeutend, aber doch von furchtbarer Tragweite waren.

„Ich weiß,“ sagte der Mann, mit einer Stimme, als wollte er einen anstehenden Gedanken abschneiden, weit von sich wegwerfen. Der Tonfall, die Stimme, mit der er diese Worte sagte, fielen Bernardet auf. Und was seine feine Beobachtung ferner aufgriff, war das Wort „Herr“ vor dem Namen Rodere, in dem eine ganze Welt lag.

„Herr Rodere? Warum sprechen Sie zu mir von Herrn Rodere?“ hatte er gefragt.

Er schien also den Todten zu kennen.

Jeder von diesen Menschen, die da im Keller der Schenke aneinandergepreßt saßen, hätte auf die Frage nach dem Morde am Boulevard de Clugny gewiß gesagt: Rodere — die Affaire Rodere. Nicht einer hätte Herr gesagt, wenn er das Opfer nicht kannte.

Der Rodere?

Der Mann kannte ihn also? Dieses einfache Wort bedeutete in den Gedanken des Polizisten sehr viel.

Der Regisseur zeigte nun an, daß der „heilige Bruder“ aus dem Stetigkeitsschilde in seiner gewöhnlichen Gestalt wieder erstehen werde; „ruhiger und trübsamer als je“, fügte der Spitzbube hinzu, „was den gewöhnlichen Sterblichen im Allgemeinen nicht widersteht.“

Dieser gemeine Spott verursachte ein rothes Gesicht, denn das Publikum fühlte unbewußt das Bedürfnis, sich von dem All freizumachen, der es während des Schauspiels bedrückt hatte. Weshalb der Mann mit dem Sombro war bleicher als sonst, lächelte nicht mehr und zog sogar, wie Bernardet bemerkte, die Brauen zusammen, als der Regisseur meldete:

„Man sollte Sie nicht davon gewöhnen, den Nebenmenschen aufzusehen zu sehen; denn — unter und gesagt — es ist dies eine Sache, die vielen Leuten unangenehm wäre!“

„Gewiß,“ dachte Bernardet, „mein junges Büfchen fühlt sich nicht behaglich.“

Nun kam Alles darauf an, den Namen seines Nachbarn zu kennen, seine Persönlichkeit festzustellen und zu erfahren, was er in den letzten Tagen für ein Leben geführt hatte. Aber wie?

(Fortsetzung folgt.)

Ich wohne jetzt
Wilhelmstrasse 14.
Harald Stolley, S. H. Hof-Deutist.
Spec. Goldfällungen. 7067

Zahn-Atelier Paul Rehm,
Emserstrasse 2, Part. 8080
Sprechst. 9-5 Uhr.

Reisegepäckbeförderung.

Um dem reisenden Publikum die Möglichkeit zu geben, seine Koffer u. anstatt als schweres Liekergesetz mit dem bedauerlichen Fracht- oder Güterverkehr schnell, sicher und bequem befördern lassen zu können, hat sich der Internationale Gepäcktransportverband (Internationale Baggage Express) gegründet. Derselbe unterhält an allen wichtigen Plätzen im In- und Auslande Vertreter und macht es sich zur Aufgabe, dem reisenden Publikum alle Unannehmlichkeiten u. Bemühungen, auch bei den Zollverfahren, abzunehmen und ihm eine ganze Reihe von Annehmlichkeiten und Erleichterungen zu bieten, die ein einzelner Expedient nicht, dagegen ein solcher Verband mit seinem Einblick auf die Transportverhältnisse nur allein zu bieten vermag. Die Vertretung des Verbandes für Wiesbaden ist der bekannte Expeditionsfirma H. Reichenmayer, gegründet 1842, Bureau Rheinstraße 21, übertragen und nimmt dieselbe Bestellungen zur Abholung von Reisegepäck und sonstigen Gütern, sowie Beförderung und Abfertigung entgegen. Die besten, schnellsten, Verbandsverbindungen werden ebenfalls bereitgestellt und jede wünschenswerthe Auskunft erteilt. 7017
Bestellungen zur Güterabholung können auch gemacht werden bei den Annahmestellen:
Haupt-Engel, Zammstr. 48 | F. Grall, Geroltestraße 10,
(Müll. Gärten) | F. Bernheim's Weinst. Drög.,
W. D. Dietz, Weidenstraße 79. | F. Klug, Weinst. 79.
welche telefonisch mit dem Hauptbureau Rheinstr. 21 verbunden.

Mottentödtungs-Anstalt.

Bereinschaft, bester und absolut sicherer Verfahren.
D. R. G. Nr. 73,478.
Beseitigung von Motten, Holzschwürmern und anderen Insekten aus jeglichen Möbeln, Betten, Stoffen, Pelzen u.
Keine Beschädigung der Farben, Polituren u. s. w.
Die Beseitigung kann zur Nacht im Dunkeln erfolgen. 1268
Garantie. **Meier, Sperrings**, Röhrichtstraße 44.
Kolonialische Waren in allen Preislagen. 1038
60. Kirchgasse 60, im Röhren Haus.

Für Brantlente

empfehle mein großes Lager aller Arten Polster- u. Kasten-
möbel. Große Auswahl in vollständigen Betten aller Art,
Spiegelschränken, Verticows, Buffets, Nähgeschirren,
Dresd., Schreibstühlen u. s. w. Durch Einsparung der Rohstoffe
bin ich im Stande, zu den denkbar billigsten Preisen bei
nur guten Qualitäten zu liefern. 3405

Wilh. Egenolf,
Webergasse 3, Orth, Part.
Himbeeren, Johannisbeeren und Kirschen
zu haben Wehringstraße 10. 5676

besorgen und verwerten
Patente
H. & W. Pataky,
Berlin NW., Luisenstraße 25.
10 Fittalen. (F. a. 150/11) F93
Frankfurt a. M., Kaiserstraße 1.

Forbeerbäume,
Kronen und
Pyramiden,
Biedersteiner, große Sorten zu
Auctionspreisen zu verkaufen durch
8318

Auctionator Klotz,
Röhlstraße 3.
Zuerstlichen, direct vom Baum, Johannisstraßen u.
Stahldreheren fr. u. Strauch zu verl. Mainzerstr. 66, Part. 9177

Großer Möbel-Ausverkauf.

Wegen Hausverkauf und gänzlicher Geschäftsaufgabe werden sämtliche
Möbel, Betten, Spiegel in meinen Lokalitäten
17. Luisenstraße 17
zu ganz herabgesetzten Preisen ausverkauft.
Große Auswahl in vollständigen polierten und lackierten Betten, Spiegel,
Kleider-, Bäder- und Küchenschränken, Waschkommoden mit und ohne Marmor,
Nachtschränken, Verticows, allen Sorten Tischen, Kameltaschen-Sophas, vollständigen
Garnituren in Plüsch- und Seidenbezug, Ottomanen, Buffets, Bureau, Herren- und
Damen-Schreibstühlen, Stühlen aller Art, sowie vollständigen Wohn-, Schlaf- und
Eßzimmer-Einrichtungen.
Sämtliche Möbel sind solid gearbeitet. — Günstige Gelegenheit für Hotels,
Wiederverkäufer und Brautpaare. 8612
H. Markloff, 17. Luisenstraße 17.

Königliche Landesbibliothek.

Neu erworbene Bücher. Ausgestellt bis zum 30. Juli, dann
verleihbar, wenn nicht mit * bezeichnet. Vorausbestellungen
im Lesezimmer.

Jahresbericht, Theologischer. Bd. 16. 1896. Berl. u. Braunschw.
1897. Weis. L. Erkennen u. Schauen Gottes. Berl. 1898. Kireff.
Alex. Correspondence on Infallibility. O. O. 1896. (Geschenk.)
Hauke, Alb. Kirchengeschichte Deutschlands. Theil I. Aufl. 2.
u. T. 2. Leipzig. 1898. 96. Gerdes, H. Geschichte d. deutsch.
Volkes. Bd. 2. Leipzig. 1898. Briefe u. Akten zur Gesch. d. 16.
Jahrh. Bd. 5. 1556-1568. Münch. 1898. Kraus, Des. Rot.
de contemptu mundi epistola. O. O. 1828. (Geschenk.) Freytag,
Gust. Gesamt Werke. Aufl. 2. Bd. 15, 16. Leipzig. 1897. Männer
der Zeit Bd. 6. Max v. Forckenbeck. Von M. Philippson. Dresd.
u. Leipzig. 1898. Schlenker, P. Gerhart Hauptmann. Aufl. 3.
Berl. 1898. Rogge, Bernh. Aus 7 Jahrzehnten. Bd. 1. Hannover.
u. Berl. 1897. Kaiser, Unser 10 Jahre der Regierung Wilhelm II.
Hrsg. v. G. W. Bismarck. Berl. Leipzig. 1898. Jahrbuch,
Statistisches, f. d. deutsche Reich. Jg. 19. Berl. 1898. Berichte,
Stenograph. Ab. d. Verhandl. d. Preuss. Herrenhaus in d. 8. Sess.
1898. Berl. 1898. (Geschenk.) *Katalog d. Bibliothek des
Reichs-Justizamts. Aug. II. Berl. 1897. *Mählrecht, O. Biblio-
graphie d. Rgt. Gesetz. f. d. Deutsche Reich. I. Aufl. 3. Berl.
1898. Reinhold, K. Th. Die bewegenden Kräfte der Volkswirt-
schaft. Leipzig. 1898. Vischer, F. Th. Vorträge. 1. Das Schöne
und die Kunst. Aufl. 2. Stuttg. 1898. Wiedemann, G. Die Lehre von
der Elektrizität. Aufl. 2. Bd. 4. Braunschw. 1898. Archiv f. Gyna-
kologie. Bd. 55. Berl. 1898. (Geschenk.) Klinik, Berliner.
Jg. 1896 = Heft 91-102. Jg. 1897 = H. 103-114. Berl.
(Geschenk.) Cless, G. Medicin. Blumenlese aus Shakespeare.
Stuttg. 1893. Mensch, H. Charaktere d. Engl. Literature. 3. Ed.
Gotha. 1898. (Geschenk.) Centralblatt f. Bibliothekswesen. Beil.
19. Leipzig. 1897. Denkschrift der aus d. Verbands der Univ.
Freiburg i. d. Schw. ausscheidenden Professoren. A. 2. Münch.
1898. (Geschenk.) Exposition universelle de 1889. Rapport du
Jury internat. T. 1. 2. Paris 1886. - Visites et Etudes.
Eb. 1886. Rapport prés. à l'Emp. par le Prince
Napoléon. Eb. 1887. - Atlas descriptif o. J. (Geschenk.) -
*Bibliotheksverzeichnisse: Aethelst. L. Ubersichtstabellen zur
Gesch. d. Medicin. Wiesb. 1898. Dalkar, Alb. Mikroskopie des
Auswurfes. Wiesb. 1898. Frobenius, H. Geschichte d. Chem.
Laborator. zu Wiesb. Wiesb. 1898. Pollatschek, A. Die therap.
Leistungen des J. 1897 (= Jg. 9). Wiesb. 1898. Salzer, F.
Ueber den künstl. Hornhautersatz. Wiesb. 1898. Schott, Th.
Zur neuen Ueberanstrengung des Herzens. Aufl. 3. Wiesb. 1898.
Zeitschrift f. d. gesamte Lokal- u. Strassenbahnwesen. Jg. 4-15.
Wiesb. 1885-98.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 19. d. M., Vormittags 9 Uhr,
werden in dem Pfandlokal Dohheimerstr. 11/13
dahier:

Circa 100 Spazierstöcke, diverse Pfeifen
(kurze und lange Pfeifen, Gefundheits-
und Sanitäts-Pfeifen, Thon-Pfeifen),
Tabak (Rauch-, Kau- und Schnupftabak),
Cigaretten u. dergl. mehr

Öffentlich zwangsweise gegen Baatzahlung
versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.
Wiesbaden, den 16. Juli 1898.

Eifert,
Gerichtsvollzieher.

Trauringe,
14-tätig, das Paar 24-30 Mt. und höher, 14-tätig, das
Paar 16-20 Mt. und höher, Garnier-Trauringe, beste
Emalir, nach messen, Ringen, das Paar 8 Mt. nur
breite kräftige Ringe, empfiehlt
E. Mieling, Marktstraße 29.

Preise **Möbel-Lager** Garantie
fest. 1 Jahr.

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden

(gegründet 1862),
10. Al. Schwalbacherstraße 10.

Zusammenstellung selbstverfertigter completer Salons,
Speise-, Wohn- und Schlafzimmers-Einrichtungen. Größte
Auswahl aller sonstigen Polster-, Rasten- und Küchensattel,
sowie in Spiegel, Stühlen und fertigen Betten. Sämtliche
Möbel sind durch Begutachtungs-Commission geprüft und
tagtätig zu billigen Preisen zum Verkauf ausgestellt.
Übernahme ganzer Anstaltungen und An-
fertigung nach Zeichnung. F 354

Wagenfabrik (No. 30190) F 36
Baptist Roeder, Mainz,
empfiehlt Reparaturen jeder Art. Reparaturen prompt.

50 Duzend Paar
Messer, Gabeln u. Löffel
verkaufe zu dem außerordentlich billigen Preise
von 6 Paar Messer und Gabeln
zu 2.50 Mt. an

bis zu den feinsten in Ebenholz und Nickelüber. 9082

Karl Thoma, Messerschmied,
Goldgasse 11.

Billiger Wein.
1898er angereicherter reiner Wein per Liter 50 Pf. incl.
Kette in Fässchen von 20 Lit. ab. Proben Wasserstr. 9. D. 9079

Gummi-Artikel.
Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrierte Preisliste gratis und discret. F 157
W. Mähler, Leipzig 41.

Die schönste Schweizerreise führt
nach **Zürich** und zum **Rigi** über **Arth-Goldau!**
Illustrierte Fahrpläne mit grossartigem, farbenprächtigen **Rigi-Panorama** versendet
gratis und franco die Direction der **Arth-Rigi-Bahn in Goldau** (Schweiz).

Zur Reise-Saison.
Tägliche Abholung und Expedition von Reise-Effecten aller Art
durch
J. & G. Adrian.

Telephon No. 59.

Bahnhofstrasse 6.
Correspondenten an allen Plätzen des In- und Auslands.

Große
Waaren-
Versteigerung

Morgen Mittwoch,

den 20. cr., und den folgenden Tag,
jedesmal Vormittags 9 1/2 u. Nach-
mittags 2 1/2 Uhr anfangend, ver-
steigere ich die aus der Liquidation
des **J. Lillenstein'schen Lagers**
herrührenden Waaren in dem Laden

Al. Burgstraße 4

öffentlich meistbietend gegen gleich
baare Zahlung.

Zum Ausgebot kommen:

Seiden-Stoffe, Jonlards,
Sammete, schwarze u. farb.
Kleiderstoffe, Waschstoffe,
Damen-Wäsche und Weiß-
waaren am Stück, Damm-
u. Steppdecken, Quipure-
Decken, Gardinen u. dergl.
mehr.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes
Leztgebot.

Die Laden-Einrichtung kommt
Donnerstag Mittag 12 Uhr zum
Ausgebot.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator u. Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8. F 223

Ungעהener

einfach werden Sie sagen, wenn Sie nicht Be-
lehrung über menschl. Hygienekunst, D. H. P.,
lesen. - 20. Preis, als Brief gegen 30 Pf.
Schreibzettel und herbei. F 150. F 30
H. Oschmann, Roonstr. 16.



Zingere, Schütten.

Achten Sie
auf das Kind!!

Langgasse 7.
Wellritzstrasse 10.
Biebrich: Rathhausstrasse 53.

Buchthal's Kaffee-Magazine.

Gebrannt. Kaffee Pfund von 55 Pf. an.
Grossbohnen, rein schmeckender, hellgebr. Haushalts-Kaffee Pfund 70, 80, 90 Pf.
u. 1.00 (heutiger Preis-Kaffee).
Chines. Thee Pfund 1.50. - Reiner Cacao Pfund 1.50.
Chocolade Pfund 75. - Cakes, Biscuits Pfund von 30 Pf. an.
Aechter Malzkaffee Pfund 15 Pf. - Prima weisser Zucker Pfund 25 Pf. F 62



(H. B. 3209) F 28

Krankheiten

des Blutes: Bleichsucht, Blatarmuth,
der Nerven: (Neurasthenie) Angstgefühle, Gedächtnis-
schwäche, Schlaflosigkeit, Schmerzen u. a. w.,
der Verdauungs-Organen: Magendruck, Sodbrennen,
Blähungen, Erbrechen, Appetitmangel etc. sowie
Frauenleiden und Schwächezustände können in
den meisten Fällen nach meiner Anweisung, - welche ich
jedem Leidenden unentgeltlich ertheile, - gründlich
geheilt werden.

Dr. med. Zachariae, prakt. Arzt,
Wildemanns l. März.

Millionen

von Säugernaugenleidenden verlangen nach sicherer

Hilfe. Diese finden Sie bei Kaufmann der

Universalsäugernaugenplatten

von St. Herzog & Comp., Freiburg i. Br.,

gründlich erprobt, patentirt und preisgekrönt.

Erfolg garantirt.

Zu haben à 30 und 50 Pf. in allen besseren

Drogerien.

Nusschalen-Extract aus der Hof-Parfümerie-Fabrik
C. D. Wanderlich, Nürnberg.
Preisgekrönt Bayr. Landes-Ausst. 1892, 1896. Rein vegeta-
bilisch, ganz unschädlich, um grauen, rothen und blonden
Haaren ein dunkles Aussehen zu geben, welches sich bei
längerem Gebrauche von selbst erhält, das Glas 70 Pfennig.
Haarfärbe-Nussöl, ein das Haar dunkel färbendes feines
Haaröl, zugleich vortreffl. zur Stärkung
des Wachstums der Haare, à 70 Pf. - Aechtes u. unschädliches
Haarfärbe-Mittel, in Karton mit Zubehör u. Anweisung
à Mk. 1.30 und Mk. 2.40 bei 9421
Apotheker A. Berling, Drogerie, Gr. Burgstr. 12.

Einen tiefen Blick
in die Ursachen der allgemeinen Ent-
wertung vermittelt das vorzügliche Werk
von **Dr. Wehner:**
Der Rettungs-Anker.
Mit path.-anatom. Abbild. Preis 3 Mt.
Allen denen, welche in Folge heimlicher
Augenblinden und Ausweitungen an
Schwächezuständen leiden, zeigt dieses
Werk den sichersten Weg zur Wieder-
erlangung der Gesundheit und Kräfte-
kraft. Zu beziehen durch das Literat.-
Bureau in Leipzig, L. 1.
sowie durch jede Buch-
handlung.
(Man. No. F 18219) F 6

MÄNNER.

Ein Hofrath und Universitäts-Professor
und fähig fähig begnadeten
eidlich vor Gericht meine
überrassende Erlaubung
gegen vorzeitige Schwähe
Prognose mit diesen Gutachten
und Gerichtsentscheid.
franco für 80 Pf. Marken.
Es enthält nichts Geheimnis!
Paul Cassen, Civil-Ingenieur, Köln a. Rh.

Frühkartoffeln (Mallongin), sowie das
Cott von 30 Blumen,
belegen an der Bierhaderstrasse, 18 abgegeben. Näheres
Zaunstrasse 58. 9189

<p>Adler. Wolff, Apotheker, Dr. m. Fr. Limburg v. Schneider, Staatsrath, Dr. Freiburg Schlamm, m. Fr. Berlin Michel, St. Adorf Thomson, Landger. v. Pr. M. Köln Jolich, Kfm. Hamburg Wolff, Steinh. Aachen</p> <p>Badischer Hof. Lewin, Kfm. 80d-Afrika Lewin, Fr. 80d-Afrika</p> <p>Bahnhof-Hotel. Bätge, Gutbes. m. Fr. Nordgermesener Diepenbrock, Dr. med. Wiesl</p> <p>Belle vue. Cuno, Rent. Berlin Kruze, Kfm. Hamburg Gebhardt, Leopoldsdahl Weinheim, Kfm. Stromberg Borjes, m. Tochter. Abau Cuno, Fr. Köln Klotz, Kfm. Hannover</p> <p>Wendelaar, 3 Damen. Amsterdam Benett, London Faller, Boston Reyers, Waalwyk Jürgens, m. Fam. G. Nymegen Mayer, London Saxsen van Vliedren, Dreda Basier, London</p> <p>Zwei Eiche. Schönfeld, Fr. Hachenburg Dreyerhoff, Fr. Lehrerin Annaberg</p> <p>Vogel, Brauereibes. Altensohn</p> <p>Dne, Kfm. Duisburg Pietzsch, Fr. Frankfurt Grübel, m. S. Warburg Roth, Niederrad Stthmer, m. Fam. Berlin</p> <p>Goldener Brunn. Schmuck, Fr. Strassburg Epstein, Fr. Frankfurt Wismann, Dresden</p> <p>Gülnischer Hof. Hempe, Kfm. m. Fr. Friedberg Matheus, Kfm. Rawitz</p> <p>Kurort. Dietrich, Landger. Rath. Dr. Möhlhausen</p> <p>Englischer Hof. Kantorowicz, Kfm. Berlin Cerf, Fr. Leipzig Gann, Kfm. Berlin Stellen, Kfm. Berlin Dürlicher, Inspector. Frankfurt</p>	<p>Kischorn. Hauack, Kfm. Berlin Denbel, Kfm. Elberfeld Bosch, Fr. Wesel Prowe, Fr. Berlin Zigler, Lehrer. Paris Müller, Fr. Hamburg Boose, Kfm. Elberfeld Simon, Kfm. Frankfurt</p> <p>Eisenbahn-Hotel. Abert, m. Fr. Zwickau Schmidt, Kfm. Gießen Martini, Kfm. Schlotheim Neuenhofer, Kgl. Land-messer. Euskirchen Darr, Fabr. Eisenach Bergmann, Kfm. Wien Gohlstein, Kfm. Leipzig Müller, Kfm. Leipzig Siegmund, Organist. Magdeburg</p> <p>Werneke, Kfm. Magdeburg Röhr, Kfm. Solingen</p> <p>Zum Erbsinn. Kellermann, Kfm. Langenfeld Thoss, Kfm. m. Fr. Barmen Köppe, Kfm. Magdeburg Gröbber, Kfm. Magdeburg Schrüter, Kfm. Hohensohlern Stammen, Kfm. Griesheim Wagner, Brauereibes. Presnack Wandig, Haug, Fr. m. Leinzig Fryk, Fr. Exeter Velasco, Fr. Exeter</p> <p>Hotel Fessler. (vorm. Vogel). Kittler, Rent. m. Fr. Jüngenheim Bar, Dr. Osnabrück Hahn, Kfm. Berlin</p> <p>Grüner Wald. Joachimsthal, Kfm. Berlin Böhm, Kfm. Berlin Wahl, Kfm. Strassburg Vormhoff, Apotheker, m. Fr. Dettweiler Bundschuh, Stuttgart Ebbecke, Kfm. Breslau Stillingwagner, Kfm. Nürnberg</p> <p>Knapel, Fr. Ditz Weyersberg, Fabr. Solingen Meyer, Fabr. Solingen Haupt, Kfm. Berlin Zeitler, Fabr. Rh. Selb Lorenz, Bleichenberg Weber, Kfm. Frankfurt</p> <p>Hotel Hapfel. Fischer, Kfm. m. Fr. Heilbronn Bourson, Dr. med. Kassel</p>	<p>Fleischmann, Kfm. m. Fr. München Sant, Kfm. London Meyer, Fabr. m. Fr. Göttingen Lange, Kfm. Hannover Stenzel, Oberl. Coblenz Robert, Kfm. m. Fr. Krefeld Neubert, Kfm. Mannheim Fliegel, Kfm. Aachen Scholz, m. Fr. Berlin</p> <p>Vier Jahreszeiten. Rubeus, Holland v. Benckendorff, m. 2 S. Russland Barling, m. Fr. Chicago Harper, Fr. Reims Wien, Ready Harnes, General. Brighton Pension and Hotel Maiserbud. Jose da Silva, Lissabon da Silva, Fr. Lissabon Gottschalk, Kfm. Andernach Wernicke, Dr. Berlin Eckhart, Kfm. Zweibrücken Koch, Fr. Hpts. m. T. Sommerda Volmer, Fr. Landr. Essen van Laubusch, Hauptm., m. Fr. Wiesmar v. Seydlitz u. Kunzebach, Freilin. Wiemar</p> <p>Hotel Kaiserhof. Band de Joughe, Graf. Brüssel Cerf, m. Fam. Brüssel Diebig, Commers.-Rath, m. Fr. Oberlagensbühlau Donnerhoff, m. Fr. Dortmund</p> <p>Hotel Margen. Böhmer, Eisen-Kaufm. m. Fr. Dortmund Elaner, Rentand, m. Fr. Danzig Linden, Fr. Uuna-Söngsbörn Jansen, Fr. Sochum</p> <p>Goldene Kette. Wahl, Fr. Hahnstücken Wahl, Kfm. Eisenberg Bürbach, Newwid Steibelt, Berlin</p> <p>Hadhaus zum Kraus Holländer, Kfm. Lübeck Friedrich, Kfm. m. Fr. Magdeburg Lockie, Paris Fuchs, Kfm. Leipzig Biegel, Gießen Salomon, Remscheid</p> <p>Hotel Kronprinz. Loman, Fr. Dienenhofen Israel, Fr. Dienenhofen Israel, Fr. Dienenhofen Davide, London</p>	<p>Hotel Netropole. Freytag, Oetz. Hannover Wobler, Arch. Düsseldorf</p> <p>Hotel Minerva. van der Netcher, m. Fr. Haag Lufkurier. Keroberg. Kerdyk, Fr. Bonn v. Belau, Fr. Bonn Hansen, Fr. m. K. Harre Krause, Hauptm., m. Fama. Wern</p> <p>Nonnenhof. Mahr, Kfm. Hamburg Friederich, Kfm. Hamburg Hassert, Kfm. Koblenz Nüller, Amsterdam Hofmann, Dr. Rotterdam Epping, m. Fr. Krefeld Reichels, Fr. m. Sohn. Hannover Schubel, Strassburg Arold, Fabrikant, Krefeld Schwarschütz, Rechenbach Peters, Posen Gilles, Kfm. Hohn</p> <p>Hotel du Nord. van der Schalk, Rywyk Bägen, Kfm. Barmen</p> <p>Pariser Hof. Remé, Notar, Dr. m. Fr. Hamburg Otto, Kfm. Brüssel Thiele, Fr. Rent. Berlin Väry, Fr. Lehrerin. Berlin Schmidt, Fr. Rent. m. Ekelin Gommert, Rentand, m. Fr. Berlin Kleemann, Kfm. Frith Deiseler, Fabr. m. Fr. Remscheid Häsecke, m. Fr. Magdeburg</p> <p>Hotel St. Petersberg. Worsterdm, Fr. Petersburg v. Rehbinder, Exzell. Petersburg v. Gebattel, Fr. Preifran</p> <p>Pfüller Hof. Recker, Kfm. Thorn Schymanski, Lehr. Thorn Gerhardt, Kfm. m. Fr. Berlin</p> <p>Promenade-Hotel. Wirtmünd, Fr. Alsheim Wirtmünd, Fr. Alsheim Melm, Fr. Alsheim Ziegle, m. Fr. Buffalo</p> <p>Zur guten Quelle. Bosley, Steinh. Aachen Münster-Appel Heymach, Steiner-Assist. Königstein Schneider, Fr. Frankfurt</p>	<p>Quisnana. Baldemann, Fr. m. Sohn u. Bed. Petersburg Reepmaker, Fr. Rotterdam</p> <p>Rhein-Hotel. Anies, Fr. Boston Baan, Fr. Boston Smith, Fr. Boston Adams, Fr. Brooklyn Bastelle, Fr. Brooklyn Crowell, Fr. Brooklyn Ware, Fr. Boston Edwards, Fr. Boston Holbrook, Fr. Boston Manner, Gen.-Major u. D. Chate Rafaleki, Offizier. Thorn Ranker, Fr. Hamburg v. Maassén, Fr. m. Sohn. Kassel Gremo, Emmerich Wagner, Fr. Texas v. S. m. Fr. Texas Berlyn, Paris Teake, m. Fr. Fürstentum Hlau, Gen.-Dir. Rothenburg</p> <p>Südhaus zum Rheinstad. Petersmann, Bürgermeister. Kuhn, Oekonom, Dudweiler Schweitzer, Gutbes. Badenham Macter, Kfm. Coethen Salp. Kfm. Potsdam</p> <p>Ritter's Hotel garni and Pension. v. Suro, Fr. Metz Michelsohn, Kfm. Libau</p> <p>Süderbad. Slunsky, Rent. m. Fr. Hannover Kamberg, Kfm. Offenbach Koch, Superintendent, m. Fr. Eger Roesser, Gerichts-Assessor. Leipzig</p> <p>Rose. Simonds, Fr. m. Bed. London Shen, Fr. Bradford Fricke, Fr. London Soren, Fr. London Henble Jolliffe, England Link, Redakt. Duisburg</p> <p>Goldenes Ross. Raetger, Kfm. Köln</p> <p>Schützenhof. Egge, Mayen, Fabrikdr., m. Fam. Aschaffenburg Schlirrmacher, Kfm. Dresden Witte, Baumstr., m. Frau Wotlar</p> <p>Hotel Schweinsberg. Reichert, Stuttgart Regnew, Baden Eighardts, Kfm. Eggers</p>	<p>Spiegel. Kräger, Fr. Plauen Ludwig, Bezirks-Schuldr., m. Fr. Dresden Weisser Schwan. Richter, Kapit. Kristianstad</p> <p>Tannhäuser. Schlechter, Kfm. Düsseldorf Kesper, Kfm. Düsseldorf Fr. Consul. m. Fr. Kinder. Russland Fery, Metz Lion, Kfm. Oberhausen Lion, Fr. Oberhausen Capdet, Perpignan Delor, 2 Hrn. Neuchâtel Katzberg, Kfm. Rastadt Katz, Kfm. m. Fm. Kassel</p> <p>Tannus-Hotel. Beckmann, Rent. m. Fr. Rostock Helbeck, Kfm. Elberfeld Kettlitz, Fabr. Berlin Kettlitz, 2 Damen. Berlin Visser, 2 Damen. Soest Kleine, Kfm. m. Frau. Lösselsbach</p> <p>Kleyer, Stabsarzt, m. Fam. u. Bed. Amsterdam Drettel, Lieut. Gernerheim Andersson, Kfm. m. Frau. Stockholm Mende, Kfm. Zürich Walken, Rent. Wien Loewy, Fabr. Berlin Hampton, Rent. m. Fam. London Walpoort, Rent. m. Fam. Liverpool Strahlen, Fabr. Königsberg</p> <p>Hotel Union. Hölzermann, Kfm. Köln Strauss, Kfm. Mannheim Lehmann, Kfm. Mannheim Hess, Kfm. Idstein Paulsen, Kfm. m. Fr. Hamburg</p> <p>Hengel, Kfm. m. Fr. Nürnberg Rau, Journalist. Nizza Kramer, Fr. Ariesdorf Heinrich, Kgl. Domänger Gerland, Kgl. Domänger Rebach, Kgl. Domänger Hermann, Kgl. Domänger Neubauer, Kgl. Domänger Bakkes, Kgl. Domänger Schimmel, Kgl. Domänger König, Kgl. Domänger</p>	<p>Rabinowit, stud. med. Kie Junia, London Brown, Student. Holland Wiering, Amsterdam</p> <p>Hotel Weiss. Oberhoff, Kfm. m. Fr. Barmen Krah, m. Fr. Barmen Link, m. Fr. Frankfurt Poblit, Kfm. m. Fr. Düsseldorf</p> <p>Frühstücken. Kranzthal, Dr. Abent. Prey, Amtrichter, Walth Villa Florence Böhmer, Bürgermeister. Lohmann, Lieut. u. Wiss Spalding, Fr. Amerika Spalding, 3 Fr. Amerika Mank, Geschw. Amsterdam Gartenstrasse 1 Kuehnel, Oberst u. D. Friedland Langgasse 231. Par Cahn, Fr. Marktstrasse 20 Scharit, Lebr. Lwöwenberg Vills Monbijou Braun, Bankier, m. Fr. Amsterdam</p> <p>Pension Mon-Repos. Homann, Fr. Darmstadt P</p>
---	---	--	---	---	--	--

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 329. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 19. Juli.

46. Jahrgang. 1898.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

„Wiesbadener Tagblatt.“

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unüberbessenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermietlern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

ÜBERSIEDELUNGS-GELEGENHEITEN

Mittelst grosser gepolsterter Möbelwagen ohne Umladung.

Ort	Zeit	Ort	Ort
Niederwald	15. Juli	Bonn	Heimwärts.
„P. Bismarck“	14. Juli	Ludwigsburg	do. od. Freiburg i. Br.
„P. Bismarck“	Ende Aug.	Wiesbaden	Thüringen.
„P. Bismarck“	15. Juli	Mannheim	Heimwärts.
„P. Bismarck“	Ende Aug.	Philadelphia	Europ. Continent.
„P. Bismarck“	16. Juli	München	Baden od. Heimwärts.
„P. Bismarck“	17. Juli	Magdeburg	Berlin od. Heimwärts.
„P. Bismarck“	30. Juni	Kopenhagen	Deutschland.
„P. Bismarck“	10. Juli	Bonn	Heimwärts.
„P. Bismarck“	11. Juli	Leipzig	Heimwärts.
„P. Bismarck“	August.	Wiesbaden	Dresden.
„P. Bismarck“	Septbr.	do.	Belgien od. Richtung.
„P. Bismarck“	20. Juli	Nürnberg	Heimwärts oder
„P. Bismarck“	26. Juli	Coblenz	Richtung Dresden.
„P. Bismarck“	1-8. Aug.	Wiesbaden	do.
„P. Bismarck“	15. Aug.	Hein	Westfalen.
„P. Bismarck“	1. Sept.	do.	Beliebig Richtung.
„P. Bismarck“	25. Aug.	Wetzlar	do.
„P. Bismarck“	26. Aug.	Barmen	do.
„P. Bismarck“	27. Juli	Frankfurt a. M.	do.
„P. Bismarck“	28. Juli	Wiesbaden	Freiburg i. Breisgau.

Entfragen bitte man zu richten an

L. RETTENMAYER, WIESBADEN
Vertreter des internationalen Möbelsport-Verbandes.
21. Rheinstrasse 21. 4772

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Abeggstraße 10, an der Schönen Aussicht, 3 Min. v. Kur, modern, Villa, Garten, Garten, schön, billig zu verm. oder zu verk. R. d. Eigentümer, Schöne Aussicht 2. 3808

Das Haus Emmerichstraße 36 ist auf 1. October zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Harthaus 1. 4185

Gartenhaus an Hildstraße 5 per 1. October zu vermieten. R. d. G. d. Harthaus 7. 3905

Villa Kapellenstraße 46, 8 große, sehr schön ausgestattete Zimmer, 4 Bäder, Küche, Bad, Kell., großer Obst- u. Gemüsegarten, Remise u. Balkon mit prachtvoller Aussicht auf Rhein und Zandau, ist preiswürdig auf längere Zeit zu vermieten. Alles Näheres durch **H. A. Meyer**, Wilhelmstraße 5. 3191

Villa Kapellenstraße 72 zu verm. od. zu verk. Näheres Harthaus 7. 3905

Nerthall 43b

in die Villa mit 2 herrschaftl. Wohnungen ganz oder getheilt auf gleich od. später zu verm. R. d. Harthaus 7. 3905

Ruhbergstraße, 1. October zu vermieten ein Landhäuschen mit 3 Zimmern, Balkon, Terrasse, Küche, 2 Bädern, Waschküche, Trockenstube und Garten. Preis 570 M. R. d. Harthaus 6. 3905

Ruhbergstraße

ein reizendes Landhäuschen, enthaltend 7 Zim., Badl., Küche, Waschküche, 2 Keller, Trockenstube, hübsches Gärtchen, Gas- u. Wasserleitung, Alles der Neuzeit entsprechend, prachtvolle Aussicht auf den Neroberg und die Kapelle, habe auf 1. October preiswürdig zu vermieten. R. d. Harthaus 6. 3905

Wollmischeid, Wwe., Ruhbergstraße 6, Dampfbad u. elektrische Bahn-Verbindung ganz nahe. 4738

Zu vermieten Villa in seiner Anlage ob 1. April 1899, auch mit Stallung, event. mit Hofanfahrt. Zu vermieten 2. Schlichtung, Rheinstraße 3. 3457

Eine in allererster Anlage gelegene Villa, in der seit Jahren mit gutem Erfolge Pension betrieben, ist anderweitig zu vermieten, event. zu verkaufen. R. d. Harthaus 6. 3905

Zu vermieten hübsche Villa mit schöner Aussicht u. Garten zu 2500 M. p. J. R. d. Harthaus 6. 3905

Geschäftlokale etc.

Zu meinem Hause Adolphstraße 6 per 1. October zwei Werkstätten mit Wohnungen von je 2 Zimmern zu vermieten. Alles Näheres in meinem Bureau Wilhelmstraße 5. R. d. Harthaus 6. 3905

Niederstraße 48, Weggefahren, seit von J. Burthardt benutzt auf 1. October billig zu verm. R. d. Harthaus 6. 3905

Waldhofstraße 12 3-4 Zimmer als Bureau für Kunst, Industrie, Künstler oder Engländer zu vermieten. 4877

Zu meinem Neubau Bertramstraße 21 ist eine kleine, helle Werkstätte von 36 Qmtr. nebst Bureau von 27 Qmtr., für einen Lagerplatz sehr geeignet, sof. od. später zu vermieten. R. d. Harthaus 6. 3905

Bertramstr. 21, 23 ein Laden mit Wohnung und ein 83 Qmtr. großer Keller. Lagerplatz für Waren oder Lagerraum auf gleich oder später zu verm. R. d. Harthaus 6. 3905

Großes helles Ladenlokal, Gr. Burgstraße 13, 1. Lage, mit 2 gr. Schaufenstern, für jeden beliebigen andern gewerblichen Geschäftsbetrieb, auch Restaurant passend, per Juli zu verm. R. d. Harthaus 6. 3905

St. Burgstraße 4 ein Laden in neuem Hause per 1. October zu vermieten. 4740

Gaststraße 1 ist der Laden zu vermieten. R. d. Harthaus 6. 3905

Dogheimstraße 56 helle Werkstätte mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. R. d. Harthaus 6. 3905

Dogheimstraße 56 helle Lagerhalle, 32 Quadratmeter groß, zu vermieten. R. d. Harthaus 6. 3905

Laden (einer) a. 1. Oct. zu verm. R. d. Harthaus 6. 3905

Die Ecke der Rode Platz, Friedrichstraße 27, zur Abhaltung von Hochzeiten und sonstigen Festlichkeiten sehr geeignet, sind zu vermieten. 2133

W. Heininghaus, Restaurateur.

Laden Friedrichstraße 34, 280 qm, 12 gr. Schaufenster, 2 Werkstätten u. Lagerräume für Möbel u. Dekorationsgegenstände vorzüglich geeignet, auf 1. Oct. zu vermieten. 3183

Friedrichstraße 46 u. 48 (Neubau) (Vorder- und Hintergebäude)

Laden, event. mit Nebenzimmern, Bureauräume, Kellerräume, auch für Engländer-Geschäfte sehr geeignet, und **großer Weinkeller** mit hydraul. Bohrung, Bureau u. Zubehör zu vermieten. 1454

Friedrichstraße 47 2 kleine Laden mit und ohne Neben-Zimmer per 1. October, event. früher, zu vermieten. Näheres im Weggefahren. 3771

Laden Ecke Gode u. Weggefahren mit Magazin u. Wohn. zc. auf gleich oder später zu verm. R. d. Harthaus 6. 3905

Grabenstraße 2 (an der Friedrichstraße) kleiner geräumiger Laden per 1. Oct. zu verm. Näheres bei **H. A. Meyer**. 4229

Grabenstraße 9 a. 1. Oct. zu verm. R. d. Harthaus 6. 3905

Gärnerstraße 10

ein Laden mit Zimmer, ev. auch Wohnung zu vermieten. 3144

Gärtlingstraße 7, 2 kleine helle Werkstätten, für Lagerplatz od. sonst. Geschäfte, event. Stall für 1 Pferd zu vermieten. R. d. Harthaus 6. 3905

Gärtlingstraße 1, 2 kleine Laden mit und ohne Neben-Zimmer per 1. October, event. früher, zu vermieten. Näheres im Weggefahren. 3771

Laden Ecke Gode u. Weggefahren mit Magazin u. Wohn. zc. auf gleich oder später zu verm. R. d. Harthaus 6. 3905

Grabenstraße 2 (an der Friedrichstraße) kleiner geräumiger Laden per 1. Oct. zu verm. Näheres bei **H. A. Meyer**. 4229

Grabenstraße 9 a. 1. Oct. zu verm. R. d. Harthaus 6. 3905

Kirchstraße 43, Neubau Storch

ein Laden mit Zimmer, ev. auch Wohnung zu vermieten. 3144

Gärtlingstraße 7, 2 kleine helle Werkstätten, für Lagerplatz od. sonst. Geschäfte, event. Stall für 1 Pferd zu vermieten. R. d. Harthaus 6. 3905

Gärtlingstraße 1, 2 kleine Laden mit und ohne Neben-Zimmer per 1. October, event. früher, zu vermieten. Näheres im Weggefahren. 3771

Laden Ecke Gode u. Weggefahren mit Magazin u. Wohn. zc. auf gleich oder später zu verm. R. d. Harthaus 6. 3905

Grabenstraße 2 (an der Friedrichstraße) kleiner geräumiger Laden per 1. Oct. zu verm. Näheres bei **H. A. Meyer**. 4229

Grabenstraße 9 a. 1. Oct. zu verm. R. d. Harthaus 6. 3905

Enteol

Lange Straße 25 zu vermieten. R. d. Harthaus 6. 3905

Lange Straße 2 groß, schöner Laden, für jed. Geschäft pass., mit od. ohne Wohn., a. 1. Oct. zu verm. R. d. Harthaus 6. 3905

Lange Straße 16 ist eine Werkstätte auf 1. Oct. 98 qm. 4135

Marktstr. 12 Enteolraum mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten.

Marktstr. 12

Marktstr. 12 Enteolraum mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten.

Mauritiusstraße 3

Laden, besonders für Feiler- und Glaserarbeiten geeignet, per sofort od. später zu verm. **Wilhelm Gerhardt**. 875

Weggefahren 14 großer besser Laden mit Zimmer per 1. October zu vermieten. Näheres Harthaus 6. 3905

Weggefahren 29 Laden mit Wohnung zu vermieten. 2261

Weggefahren 44 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. R. d. Harthaus 6. 3905

Weggefahren 47 geräumige Werkstätte, auch Lagerraum, mit oder ohne Wohnung, per October zu vermieten. R. d. Harthaus 6. 3905

Weggefahren 10-12 helle, für einen Lagerplatz sehr geeignet, sof. od. später zu vermieten. R. d. Harthaus 6. 3905

Laden Nerostraße 14 mit oder ohne Wohnung per 1. October zu vermieten. **Joh. Ottmüller**. 3867

Nerostraße 27 größere Werkstätte mit Feuerberechtigung, Hofraum und Wohnung auf October zu vermieten. 3088

Nerostraße 1, bei **Friedrich Harburg**, Laden mit Lagerzimmer per 1. October zu vermieten. 4435

Tranienstraße 35 Werkstätte, auch 2 Kuchentische, per 1. October. R. d. Harthaus 6. 3905

Tranienstraße 37 ist ein großer Laden zum 1. April 1899 zu vermieten. R. d. Harthaus 6. 3905

Laden mit 2 Zimmern und gutem Keller mit oder ohne Wohnung zu vermieten. R. d. Harthaus 6. 3905

Nerostraße 2 Laden mit anstehender Wohnung für 750 M. auf 1. October zu vermieten. 3323

Nerostraße 3 helle Werkstätte, auch als Lagerraum geeignet, mit gr. Hofraum, mit oder ohne Wohnung, zu vermieten. 4648

Nerostraße 10 Laden mit Wohnung zu vermieten. R. d. Harthaus 6. 3905

Nerostraße 31, 32 helle große Werkstätte auf gleich oder 1. October zu vermieten. R. d. Harthaus 6. 3905

Laden u. f. Werkst. zu verm. R. d. Harthaus 6. 3905

Saalstraße 14 eine große Werkstätte auch als Lagerraum zu vermieten. Angenehm Vorplatz. 2766

Saalstraße 30 gr. helle Werkstätte zu vermieten. 2563

Saalstraße 1 ein Laden mit 11. Nebenzimmer auf 1. October zu verm. R. d. Harthaus 6. 3905

Saalstraße 15, im Laden zu vermieten. R. d. Harthaus 6. 3905

Saalstraße 30 ein Lagerzimmer mit od. ohne Wohnung zu vermieten. R. d. Harthaus 6. 3905

Saalstraße 47, vis-à-vis der Emmerichstraße, ist Laden mit Lagerzimmer sof. od. später zu verm. Preis 500. 4530

Saalplatz 5 Laden mit Wohnung und Zubehör und eine gr. Werkstätte zu verm. R. d. Harthaus 6. 3905

Steingasse 28 Veränderung halber Laden mit Zimmer a. 1. Oct. zu verm. 4780

Neubau Zannusstraße 5, in bester Lage Wiesbaden, gegenüber dem Rodbrunnen, auf dem 1. October 1898 zu vermieten: 2 gr. Läden mit Nebenzimmern, 1 Wohn., Bel.-Et., 7 Zimmer, Badzimmer u. reichl. Zubehör. Aufzug, Centralheizung, elektr. und Gasanlage. 4615

B. Rosenstein, Weinhandlung.

Waldhofstraße 18 Laden mit Wohnung, 2 B., Küche, zu verm. R. d. Harthaus 6. 3905

Waldhofstraße 2 Enteol, 160 qm, 2 Schaufenster, zu vermieten. Harthaus 6. 3905

Waldhofstraße 19 gr. Laden u. Kuchentisch, u. Bäckerei, Hofraum zc. zu vermieten. 4193

Waldhofstraße 5 (Neubau) ist eine große helle Werkstätte (einen 60 Qmtr.), für jedes Geschäft geeignet, a. 1. Oct. zu verm. 4530

Waldhofstraße 5 (Neubau) ist ein helliges Containerraum mit Zubehör, als Lagerraum oder für Glasfabrikation sehr geeignet, per 1. October zu vermieten. 4533

Laden mit Lagerzimmer Waldhofstraße 10, für Räder, Konditor, Glaserz. zc. bester Lage, zu vermieten. R. d. Harthaus 6. 3905

Waldhofstraße 20 ist der Laden des Herrn **Ackermann** (Herrn- und Damen-Schneiderei und Tuchhandlung) mit Wohnung (3 Zimmer, Küche und Zubehör), durch eine besondere Treppe mit dem Laden verbunden, vom 1. April 1899 an anderweitig zu vermieten. Auch kann nach Wunsch der mittlere weite Hof (7 Zimmer, Küche und Zubehör) gleichzeitig mit abgegeben werden. Näheres bei dem Eigentümer. 3286

Waldhofstraße 11 eine geräumige Werkstätte mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. R. d. Harthaus 6. 3905

Waldhofstraße 11 eine geräumige Werkstätte mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. R. d. Harthaus 6. 3905

Waldhofstraße 11 eine geräumige Werkstätte mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. R. d. Harthaus 6. 3905

Waldhofstraße 11 eine geräumige Werkstätte mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. R. d. Harthaus 6. 3905

Waldhofstraße 11 eine geräumige Werkstätte mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. R. d. Harthaus 6. 3905

Waldhofstraße 11 eine geräumige Werkstätte mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. R. d. Harthaus 6. 3905

Waldhofstraße 11 eine geräumige Werkstätte mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. R. d. Harthaus 6. 3905

Waldhofstraße 11 eine geräumige Werkstätte mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. R. d. Harthaus 6. 3905

Waldhofstraße 11 eine geräumige Werkstätte mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. R. d. Harthaus 6. 3905

Waldhofstraße 11 eine geräumige Werkstätte mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. R. d. Harthaus 6. 3905

Waldhofstraße 11 eine geräumige Werkstätte mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. R. d. Harthaus 6. 3905

Waldhofstraße 11 eine geräumige Werkstätte mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. R. d. Harthaus 6. 3905

46. Jahrgang. 1898.

Viechfrase 6, 1 3 St. l. ein möbl. Zimmer zu verm. 3503
 Viechfrase 10, 1 St. möbl. Zimmer zu vermieten. 4681
 Viechfrase 11, 1 St. l. ein möbl. frä. möbl. 3 t. Ang. zu 5096
 Viechfrase 14, 2 St. l. ein möbl. frä. möbl. 3 t. Soggs. 4949
 Viechfrase 15 a, 2 St. l. ein möbl. 3. an ant. Pl. zu verm. 4678
 Viechfrase 24, 2 St. l. ein möbl. Zimmer zu verm. 4407
 Viechfrase 25, Port. ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3816
 Viechfrase 29, Port. l. ein gut möbl. Zimmer Ang. zu v. 4639
 Viechfrase 33, 10 St. l. fabel e. ant. i. Plann bil. Rogis.
 Viechfrase 11, 2 St. r. eine g. möbl. Plann. bil. zu verm. 4579
 Viechfrase 18, Port. ein, einfach möbl. Zimmer
 aufogleich billig zu vermieten. 4766
 R. Burgstrasse 1, 3 St. l. schön möbl. Gd. zum. bill. g. v. 4642
 R. Burgstrasse gut möbl. Zimmer preiswürdig zu vermieten.
 Al. Sternengasse 14, Laden.
 Dombachstr. 21 gut möbl. Zimmer mit Pension zu 60 bis
 65 Pf. zu vermieten. 3838
 Dohmeimerstrasse 12 g. möbl. Plann. bil. g. v. verm. 4570
 Dohmeimerstr. 33, 2 r. möbl. Zimmer mit
 e. abge. Pension zu verm.

46. Jahrgang. 1898.

oder Kinder mädchen, Frauen und Jungfern empfiehlt
W. Loh, Webergasse 15.

Ein fräftiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann
